

Ressort: Politik

Steinbrück räumt Probleme bei Wahlkampagne ein

Berlin, 11.08.2013, 11:03 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat Probleme bei seiner Wahlkampagne eingeräumt. Er habe zwar nie an Rücktritt gedacht, sagte Steinbrück in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Aber die Luft war Anfang des Jahres sehr dünn." Seine Familie sei von der neuen Rolle nicht begeistert gewesen. "Meine Frau war eine große Skeptikerin, als im letzten Jahr die Frage der Kanzlerkandidatur anstand", erinnerte sich der SPD-Politiker. "Sie fühlte sich von mir nicht richtig in die Entscheidung eingebunden." Als es aber "stürmisch wurde", habe sie ihn an seine Verantwortung erinnert und gesagt, "dass ein Rückzug deshalb nicht in Frage kommt". Steinbrück bekräftigte, seine Familie nicht in den weiteren Wahlkampf einzubinden - mit einer Ausnahme. "Auf dem Deutschlandfest der SPD wollen wir gemeinsam Geschichten vorlesen." Der Kanzlerkandidat wies zwar den in einem Buch gezogenen Vergleich zurück, eine Wahlkampagne sei wie ein Höllenritt. "Aber dass Wahlkampf manchmal wie eine Achterbahnfahrt ist, die auch körperlich und nervlich in Anspruch nimmt, stimmt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19384/steinbrueck-raeumt-probleme-bei-wahlkampagne-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619